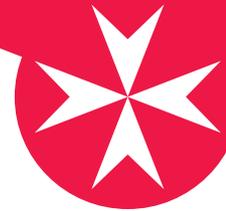


Qualifizierungsfreudige Leitungskräfte gesucht!

„LeiQplus“ - fortlaufende modulare Leitungsqualifizierung in Kindertagesstätten



Was ist notwendig, um Leitungskräfte in Kitas für ihre komplexen Aufgaben (weiter-)zu qualifizieren und zu stärken?

Mit dieser Frage setzten sich die Kooperationspartner Pädagogische Hochschule Weingarten und Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Forschungsprojekt „LeiQplus“ intensiv auseinander und entwickelten ein trägerübergreifendes, berufsbegleitendes Konzept zur Qualifizierung von Leitungskräften, finanziert durch die Robert Bosch Stiftung. Ab April 2021 startet bereits die zweite Durchführungsphase im Raum Stuttgart. Wir suchen deshalb Kita-Leitungen und ihre Stellvertretungen (bzw. vertretungsberechtigte Fachkräfte), die sich gemeinsam für ihre Leitungsaufgaben (weiter)qualifizieren möchten und motiviert sind, die an insgesamt 10 Qualifizierungstagen erarbeiteten Erkenntnisse und Fähigkeiten in ihrem Berufsalltag anzuwenden - unabhängig davon, ob Sie über viel oder wenig Leitungserfahrung verfügen.

Die Qualifizierung „LeiQplus“ im Überblick

Wann?

April 2021 bis Ende 2022, alle zwei Monate ein Qualifizierungstag
Termine in 2021: 15.04., 07.05., 22.07. 30.09., 25.11.
Termine in 2022: 28.01., 25.03., 20.05., 22.07., 30.09., 25.11.

Wo?

Stuttgart, für Verpflegung ist gesorgt.
Die ersten Termine finden in den Räumlichkeiten der Robert Bosch Stiftung statt.

Für wen?

Kita-Leitungen und ihre Stellvertretungen (bzw. vertretungsberechtigte Fachkräfte); Teilnahme als Tandem; feste Gruppe von 20 Personen

Was?

10 Module zu den Themen: Führen, Organisieren, Kommunizieren, Team, Konzeption, Zusammenarbeit mit Familien, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Gesundheits- und Krisenmanagement, Lernende Organisation; individuelle Themen in den Coachings

Wissenschaftliche Begleitung (Evaluation)

Wie?

Methodischer Fokus: „Situierendes Lernen“
(Praxisbeispiele, Rollenspiele, Austausch in Kleingruppen, Reflexion u.v.m.)

Was erhalten Sie, wenn Sie mitmachen?

- Die kostenlose Teilnahme als Tandem an 10 Qualifizierungstagen im Zeitraum von April 2021 bis Ende 2022. Zwei individuelle Coachinggespräche (ein Coachinggespräch pro Jahr pro Person), ebenfalls kostenfrei.
- Die Möglichkeit sich in einer festen Gruppe von 20 Führungskräften und Stellvertretungen Erkenntnisse zu praxisrelevanten Themen zu erarbeiten.
- Die Möglichkeit an einer Qualifizierung teilzunehmen, die auf der Grundlage von empirischen Befunden und Erkenntnissen aus Praxis und Wissenschaft entwickelt wurde.
- Die Möglichkeit an einer Qualifizierung teilzunehmen, die sich methodisch am Prinzip des Situierten Lernens orientiert. Hierbei im Fokus: weniger klassische Wissensvermittlung, mehr Lernen anhand von Praxisbeispielen und Austausch mit anderen Praxisexpert/innen. Forschungsbefunde weisen darauf hin, dass solche Weiterbildungen langfristig in der Praxis wirken.
- Die Erstattung der Fahrkosten im Raum Stuttgart zur Qualifizierung sowie eine Ausfallpauschale für die Teilnahme an jedem Qualifizierungstag.

Was erwarten wir, wenn Sie mitmachen?

- Die verbindliche, regelmäßige und aktive Teilnahme beider Tandempartner/innen (Leitung und Stellvertretung bzw. vertretungsberechtigte Fachkraft).
- Die Bereitschaft zur aktiven Erprobung der Inhalte in der eigenen Praxis („Praxisaufgaben“).
- Die Bereitschaft dem Projektteam Rückmeldung zu geben, durch die Teilnahme an der Evaluation.
- Die Bereitschaft zur Reflexion von (eigenen und fremden) Videoaufnahmen (freiwillig).

Interessiert?

Vielen Dank für Ihr Interesse! Das Anmeldeverfahren ist abgeschlossen.

Anmeldung und Fragen an:

Jennifer Pfeffer (Projektleitung Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)
Tel.: +49 (0) 751 36 149 -26
Mail: jennifer.pfeffer@johanniter.de